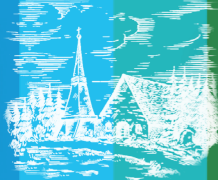


SONDERAUSGABE GEMEINDEBRIEF BOKHORST



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE
HEILIG-GEIST-KIRCHE BOKHORST

Liebe stimmberechtigte
Kirchengemeindemitglieder,
ihr habt die Wahl!

Auf den folgenden Seiten stellen sich euch die Kandidat*innen für die kommende Kirchengemeinderats-Wahlen vor. **Am 27.11. habt ihr die Wahl und wählt einen neuen Kirchengemeinderat.**

Die Aufgaben eines KGRs sind vielfältig. Er leitet die Kirchengemeinde, stellt die Haushalte für die Kirchengemeinde und den Friedhof auf, kümmert sich um Personalangelegenheiten, ist für die Baupflege der Gebäude zuständig, entscheidet über Projekte, ist verantwortlich für das geistliche Leben in der Gemeinde, arbeitet in der Kirchenregion mit und noch vieles mehr.

Die 9 Kandidat*innen auf den folgenden Seiten wollen sich alle diesen Aufgaben stellen und unsere Kirchengemeinde leiten.

Also geht am 27.11. zur Wahl und kommt am 06.11. zur Gemeindeversammlung, um die Kandidat*innen persönlich kennenzulernen.

Wir freuen uns über euer Interesse, denn nur durch ehrenamtliche Menschen, wie z.B. die Kandidat*innen, wird unsere Kirchengemeinde zu dem lebendigen Ort, den wir uns wünschen zu bleiben! Diese Kandidat*innen brauchen eure Stimmen, euren Rückhalt und eure Unterstützung, denn nur mit einem gestärkten Rücken können sie die Aufgaben, die vor ihnen liegen menschennah und für die Kirchengemeinde bewältigen.

Eine gute Wahl, wünscht euch
eure Pastorin
Corinna Weißmann-Lorenzen

(Als Pastorin dieser Kirchengemeinde bin ich sogenanntes „geborenes Mitglied“ des KGRs, damit automatisch dabei und nicht wählbar.)

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bokhorst
Verantwortlich: Pastorin Corinna Weißmann-Lorenzen
(ausgenommen namentlich gekennzeichnete Beiträge)

Layout & Design:
Marvin Schmidt (hamstha design)

www.kirchebokhorst.de

ANNELIESE SCHLUSCHE

70 Jahre, Rentnerin, ledig



Berührungspunkte mit der Bokhorster Kirchengemeinde

In der Kirchengemeinde Bokhorst war ich schon in meiner Jugend in den 1960er Jahren aktiv als Kindergottesdienstleiterin, Kirchenchor- und Jugendgruppenmitglied. Damals habe ich auch die Lektorenausbildung gemacht. Nach dem Studium in Marburg, Schuldienst in Oldenburg/Oldb. und dem Tod meines Lebensgefährten bin ich 2016 mit dem Eintritt in den Ruhestand in mein Elternhaus in Kleinharrierredder zurückgekehrt und habe neugierig erneut in die Bokhorster Kirchengemeinde hineingeschnuppert.

Seit 2018 bin ich im Kirchengemeinderat, im Gottesdienst- und Friedhofsausschuss, außerdem im Besuchsdienstkreis aktiv.

Meine Entscheidung, den Vorschlag zur Kandidatur für den Kirchengemeinderat anzunehmen

Gottesdienstformen und der Friedhof interessieren mich weiterhin, besonders aber die reichen Lebensgeschichten unserer Senioren, über die ich viel auf Geburtstagsbesuchen erfahren habe, und die Vielfalt in unserer Kirchengemeinde, von der ich noch viel mehr kennen lernen möchte.





TOBIAS HINRICHS

33 Jahre alt, Wirtschaftsingenieur,
verheiratet



Berührungspunkte mit der Bokhorster Kirchengemeinde

Seit nun mehr fast 33 Jahre bin ich durch meine Taufe mit der Kirchengemeinde verbunden. Neben dem Besuch des Ev. Kindergartens und der Konfirmation, haben mich vor allem meine 22 aktiven Jahre bei den Pfadfindern geprägt und seitdem ist für mich die Kirchengemeinde Bokhorst ein bedeutender Teil meines Lebens, sowohl unterstützend als auch im gemeinsamen Glauben.

Meine Entscheidung, den Vorschlag zur Kandidatur für den Kirchengemeinderat anzunehmen

Ich finde unsere vielfältige Arbeit in der Kirchengemeinde unheimlich wichtig, gerade in diesen Zeiten der Unsicherheit und des hohen Anspruchs. Oftmals sind es die Kinder und Jugendlichen die sich dabei unsicher und ungehört fühlen. Dabei sind z.B. der Posaunenchor und die Pfadfinder ein Ort für eben jene, um sich ungezwungen in eine Gemeinschaft einbringen und persönlich entwickeln zu können, außerhalb von Schule oder Wettbewerben. Diese so wichtige Arbeit möchte ich gerne weiterhin als Mitglied des Kirchengemeinderats fördern.

DINAH KRAUSE

37 Jahre, Lehrerin, verheiratet, 2 Kinder



Berührungspunkte mit der Bokhorster Kirchengemeinde

Seitdem ich 2018 über das Frühjahrs-Gemeindefest mitbekommen habe, was in dieser Gemeinde so alles stattfindet, wollte ich Teil dieser Gemeinschaft sein. Das startete mit der Babymusik mit unserem Sohn. Inzwischen darf er schon Musik ohne uns machen, aber bei unserer Tochter dürfen wir noch dabei sein. Neben den Gottesdienst-Besuchen und vielen Einzelveranstaltungen, engagiere ich mich seit 2019 im Kirchengemeinderat. Dabei liegen mir viele Bereiche unserer Gemeinde am Herzen. Als Jugendliche war ich selbst lange bei den Pfadfindern meiner damaligen Kirchengemeinde und freu mich zu sehen, wie viel Begeisterung unser Bokhorster Stamm verbreitet. Dass es Musik-Angebote wirklich für jeden Geschmack und alle Altersgruppen gibt, sehe ich als einen Stützpfiler unseres Gemeindelebens.



Meine Entscheidung, den Vorschlag zur Kandidatur für den Kirchengemeinderat anzunehmen

Da ich unsere Angebote und die Tatkraft der vielen Ehrenamtler so schätze, möchte ich mit meinem Engagement im Kirchengemeinderat weiterhin dazu beitragen, unsere Interessen auch auf regionaler Ebene zu vertreten. Ich möchte helfen, dass die Herausforderungen, die aktuell durch den Mangel an Pastorinnen und Pastoren (Perspektive 2030) entstehen, unsere kleine Gemeinde nicht schwächen. Über diese Möglichkeit des Mitwirkens für eine Vielfalt und Lebendigkeit unserer schönen Gemeinde würde ich mich sehr freuen.



ERNST-AUGUST SIEBKE

71 Jahre alt, Landwirt in Schillsdorf,
3 erwachsene Töchter

Berührungspunkte mit der Bokhorster Kirchengemeinde

Mein Name ist Ernst-August Siebke. Ich bin 71 Jahre alt und bin Landwirt in Schillsdorf. Ich habe 3 erwachsene Töchter. Seit vielen Jahren habe ich sehr schöne Erfahrungen mit der Kirchengemeinde Bokhorst gemacht.

Schwerpunkt meiner ehrenamtlichen Tätigkeit ist der Friedhof, der Besuchsdienstkreis und der Fahrdienst. Aus diesem Grunde möchte ich mich weiterhin ehrenamtlich und verantwortungsvoll für die Kirchengemeinde engagieren und meine Erfahrungen und meine Hilfe einbringen.

Meine Entscheidung, den Vorschlag zur Kandidatur für den Kirchengemeinderat anzunehmen

Das unsere Kirche als Begegnungsstätte so lebendig und vielschichtig für alle in unserem christlichen Glauben bleiben wird.



HANS-CHRISTOPH LIESS

50 Jahre, Lehrer, verheiratet, 2 Kinder



Berührungspunkte mit der Bokhorster Kirchengemeinde

Mein erster Berührungspunkt mit der Kirchengemeinde in Bokhorst war der Weihnachts-Familiengottesdienst vor 12 Jahren, als ich mit meiner Familie gerade nach Bokhorst gezogen war. Das Gefühl, mit dem wir von diesem Gottesdienst nach Hause gingen, entsprach genau dem Bokhorster Kirchenmotto: So schön kann Kirche sein – eine spürbare Gemeinschaft von vielen Menschen, die sich mit Herzblut engagieren. Seitdem ergaben sich nach und nach immer mehr Berührungspunkte, durch die ich mich heute der Kirchengemeinde sehr verbunden fühle: Eltern-Kind-Gruppe, Posaenchor, Familiengottesdienst-Band und seit einigen Jahren natürlich die Familienfreizeiten der Kirchengemeinde, die ich mit meiner Frau durchführe.

Meine Entscheidung, den Vorschlag zur Kandidatur für den Kirchengemeinderat anzunehmen

Als ich vor sechs Jahren von einem Mitglied des Kirchengemeinderats gefragt wurde, ob ich mir vorstellen könne, mich zur Wahl zur stellen, war mein spontaner Gedanke „Ja, gerne!“ Aber natürlich erbat ich mir etwas Zeit, um darüber nachzudenken und mit meiner Familie darüber zu sprechen. Denn nüchtern betrachtet ist mein Alltag mit Beruf und einer Familie mit zwei Kindern ja schon ordentlich ausgefüllt. Trotzdem stellte ich mich gerne zur Wahl und tue dies auch jetzt wieder. Denn ich bin ein echter Fan dieser Kirchengemeinde mit ihren vielen netten und engagierten Mitgliedern und den tollen Initiativen und Angeboten für Junge und Alte und alle dazwischen. Und wenn ich daran mitarbeiten kann, dass das so bleibt, freue ich mich.



JONAS WILLUWEIT

26 Jahre, Student, ledig



Berührungspunkte mit der Bokhorster Kirchengemeinde

Meine ersten Berührungspunkte hatte ich bei meiner Taufe und auch hier im Bokhorster Kindergarten. Als ich dann auf die Grundschule Großharrie ging, trat ich der Trommelgruppe bei, wodurch ich auch einige Auftritte in der Kirchengemeinde hatte. 2008 wurde ich dann Mitglied der Theatergruppe Bokhorst und spiele bis heute hier Theater.

Nach meiner Schulzeit habe ich 2016 bis 2017 meinen Bundesfreiwilligendienst in der Kirchengemeinde Bokhorst absolviert und bin seit 2021 neben meines Studiums wieder als geringfügiger Beschäftigter angestellt. Des Weiteren bin ich nun schon seit 6 Jahren im Kirchengemeinderat.

Meine Entscheidung, den Vorschlag zur Kandidatur für den Kirchengemeinderat anzunehmen

Ich würde gerne im Kirchengemeinderat bleiben, da ich mich weiterhin ehrenamtlich einbringen möchte und mir die Arbeit großen Spaß macht. Mir liegt vor allem unsere einzigartige Gemeinde und ihre Bewohner am Herzen. Ich kenne aus meinem Bekanntenkreis kaum jemanden, der solch eine Verbindung zur Kirchengemeinde hat, wie wir es hier in Bokhorst haben. Für diesen Erhalt möchte ich mich weiterhin einsetzen und auch die zukünftigen Generationen von unser Gemeinde und der Arbeit in eben dieser begeistern.

STEFFI WILLUWEIT

51 Jahre, Quartiersmanagerin der KG,
selbstständige Musiklehrerin und Ge-
meindepädagogin in Ausbildung,
2 Kinder



Berührungspunkte mit der Bokhorster Kirchengemeinde

Seit 25 Jahre bin ich in der KG aktiv. Zuerst habe ich fünf Jahre den Kindergottesdienst mitgestaltet. Seit 23 Jahren bin ich für die Trommelgruppen verantwortlich. Sechs Jahre habe ich den Konfirmandenunterricht begleitet. Seit 14 Jahren biete ich im Gemeindehaus musikalische Früherziehung an. Zwei Musicals habe ich mit Thorge Lööck auf die Kirchenbühne gebracht und bin viele Jahre in der Theatergruppe aktiv. Naja und tatsächlich bin ich seit acht Jahren für die Kirche hauptamtlich tätig, erst für die Finanzbuchhaltung und später dann zusätzlich als Quartiersmanagerin. Mit Unterbrechung bin ich bereits seit 12 Jahren für den Kirchengemeinderat tätig, die letzten 6 Jahre als assoziiertes Mitglied, das heißt ohne Stimmrecht. Sicher ist meine Aufzählung nicht vollständig, aber das ist eigentlich nicht so wichtig. Ich glaube es ist zu merken, dass mein Herz für unsere schöne kleine ländliche Kirchengemeinde schlägt.

Meine Entscheidung, den Vorschlag zur Kandidatur für den Kirchengemeinderat anzunehmen

Kirche ist für mich ein Ort der Begegnungen. Es liegt mir am Herzen unsere Kirchengemeinde mit euch lebendig zu gestalten und generationsübergreifende Projekte anzustoßen. Gerade die letzten Jahre als Quartiersmanagerin haben mir gezeigt, wie viel hier in Bokhorst mit euch möglich ist. Unsere Kirche ist noch lange kein Auslaufmodell, sondern bunt, musikalisch und offen für neue Wege. Diesen Weg möchte ich gerne weiter mitgestalten und viele wunderbare Projekte neu anstoßen.





THOMAS FRÖHLICH

40 Jahre, Wirtschaftsingenieur,
verheiratet, 2 Kinder



Berührungspunkte mit der Bokhorster Kirchengemeinde

Erste Berührungspunkte mit der Bokhorster Kirchengemeinde ergaben sich bereits, bevor wir 2015 nach Bokhorst gezogen sind. Unsere älteste Tochter war zu dem Zeitpunkt bereits in der Kita hier im Dorf und als junge Familie haben wir Stück für Stück das Gemeindeleben für uns entdeckt: Besuche der Pastorin in der Kita, Laternelaufen, Familienkirche, musikalische Früherziehung. Später wurden unsere beiden Töchter hier in der Kirche getauft, sind mittlerweile begeisterte Mitglieder bei den Pfadfindern und als ganze Familie nehmen wir immer wieder gerne an den Familienfreizeiten teil. Seit Ende 2019 bin ich im Vorstand des Vereins „Freunde der Heilig-Geist-Kirche Bokhorst e.V.“ und engagiere mich dort bereits ehrenamtlich.

Meine Entscheidung, den Vorschlag zur Kandidatur für den Kirchengemeinderat anzunehmen

Vor fast einem Jahr bin ich gefragt worden, ob ich mir vorstellen könnte, als „Nachrücker“ für ein ausgeschiedenes Mitglied in den Kirchengemeinderat einzutreten. Mich reizte die Idee, eine aktivere Rolle in dieser tollen Kirchengemeinde mit ihren engagierten Mitgliedern zu spielen. Ich kann nun sagen, dass mir das „Reinschnuppern“ sehr gut gefallen und Lust auf mehr gemacht hat. Auch in Zukunft muss sich die Kirchengemeinde vielen Herausforderungen stellen, um weiterhin als so lebendige Gemeinschaft bestehen zu können. Sie bedeutet mehr als „nur“ Gottesdienst am Sonntag und bietet vielfältige Angebote für Jung und Alt. Diese Angebote gilt es zu erhalten und auszubauen. Dafür möchte ich mich weiterhin einsetzen und stelle mich daher zur Wahl.

THORSTEN DAHL

37 Jahre alt, Hausmeister, Küchenhilfe
und Lagerist



Berührungspunkte mit der Bokhorster Kirchengemeinde

Mit der Kirchengemeinde bin ich seit ich denken kann, zunächst mit dem Kindergarten, verbunden. Seit der Gründung der Pfadfinder in Bokhorst 1996 gehöre ich dem Stamm an. 2001/2002 habe ich die JULEIKA gemacht und bin seit dem Mitarbeiter und Gruppenleiter.

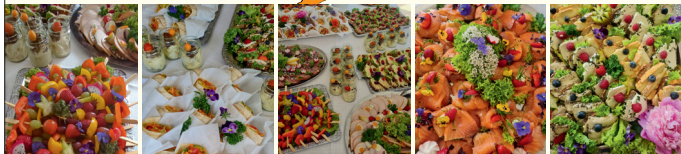
Meine Entscheidung, den Vorschlag zur Kandidatur für den Kirchengemeinderat anzunehmen

Im KGR möchte ich mich vor allem um die Kinder- und Jugendarbeit kümmern, freue mich aber auch auf andere spannende Tätigkeiten und möchte auf diese Weise der Gemeinde etwas wiedergeben.

TISCHLEIN DECK DICH

Themenbuffets

Fingerfood und mehr



Märchenhafter Partyservice & Buffetzauberei

Stefanie Bruhn . (0 43 94) 99 15 66 . buffetzauberei.de



michael eggers
hoerakustikermeister

HÖRSYSTEME • GEHÖRSCHUTZ

Bornhöveder Landstraße 1
24601 Wankendorf

Telefon 04326-9999480

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 08:30 - 14:00 Uhr

www.eggers-hoerakustik.de

KIRSCHENHÖLZ
Brauerei
Restaurant
Catering
04394-309

Blunk >>>

MIT LEIDENSCHAFT
FÜR QUALITÄT UND LEISTUNG!

www.blunk-gruppe.de
Tel. 04323 / 90700



DANKE AN UNSERE SPONSOREN

Persönlich. Erfahren. Kompetent.



Olaf Hufenbach · Michael Puttkammer

Dorfstraße 10-12 · Neumünster-Einfeld
Hauptstraße 32 · Neumünster-Brachenfeld



HORST
Bestattungen

Telefon 99 700 24 Stunden täglich

- Alle Friedhöfe
- Alle Bestattungsarten
- Eigene Trauerhalle & Aufbahrungsräume

www.horst-bestattungen.de

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

64. Aktion Brot für die Welt

Unsere Welt verändert sich dramatisch:
Der Klimawandel zerstört Ernten und
Lebensräume, Fluten und Dürren treiben
Menschen zur Flucht. Wir müssen
handeln. Jetzt. Gemeinsam für eine
nachhaltige, gerechte Welt.
Jede Spende hilft!

www.brot-fuer-die-welt.de/klima

Brot
für die Welt

Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.